

Perfectly Imperfect – Makel, Mankos und Defekte

Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur / Schweiz

24. November 2023 bis 12. Mai 2024

Veranstaltungen & Workshops für alle

Ein breites Veranstaltungsprogramm begleitet und vertieft die Ausstellung: thematische und dialogische Führungen mit Kurator:innen und Expert:innen, Talks, Workshops für alle und vieles mehr steht auf dem Programm. Aufgegriffen werden dabei Themen wie Altlasten und Ausschüsse, oder die Frage, wann überhaupt etwas fertig ist. Aber auch über eine Szenografie auf Zeit und die Weiterverwendung von Ausstellungsmaterial wird gesprochen. Talks wie beispielsweise «An der Stadt scheitern», in dem in Kooperation mit dem Forum Architektur Winterthur über das Lernen von Falschannahmen und von blinden Flecken debattiert wird; im Klavierkonzert «Nobody's perfect» kann Unfertigem von Berühmtheiten wie Mozart, Bach oder Schönberg gelauscht werden und in der Lesung «Kleines Lob der Imperfektion – An alle schlechten Eltern» des Autors und Journalisten Mikael Krogerus können sich wohl nicht nur Eltern für einmal entspannt zurücklehnen.

Eröffnung

Donnerstag, 23. November 2023, 18.30 Uhr

Begrüssung und Einführung von Susanna Kumschick, Direktorin Gewerbemuseum Winterthur

Öffentliche Führung

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 18.30 Uhr

Auch in Gebärdensprache

Dialogische Führung

Donnerstag, 25. Januar 2024, 18.30 Uhr

Geschmacksfragen. Zum Wert des Lädierten

Mit Prof. Katharina Tietze, Trends & Identity, Zürcher Hochschule der Künste

Worn-Look-Jeans, Vintage Möbel oder Shaby Chic mit künstlicher Patina. Was steht hinter der Ästhetik des Gebrauchten? Was empfinden wir als alt und abgenutzt, was gewinnt an Wert durch Altersspuren? Ein Rundgang durch die Ausstellung mit Blick auf Geschmacksfragen sowie (Ideal-)Vorstellungen, Vorurteilen und Meinungen.

Workshop für alle

Samstag, 27. Januar 2024, 10.30–15 Uhr

Gestalten mit dem Zufall

Mit Ivo Allgoewer, Designer

Geeignet für Erwachsene, Jugendliche und Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Gemeinsam gestalten wir mithilfe des Zufalls eine Reihe von Sitzmöbeln aus einfachen Materialien – mal «unvollkommen», mal «vollkommen». Unser Motto lautet: experimentieren, hinterfragen und neugestalten. Seid bereit für kreative Entdeckungen!

Talk**Donnerstag, 1. Februar 2024, 18.30 Uhr****S(ch)ein und Verfall**

Mit Meret Ernst, Autorin und Designtheoretikerin, und weiteren Gästen

An der Oberfläche zeigt sich, was glänzt oder was den Glanz verloren hat. Doch Oberflächen sind auch Funktionsträger, und damit weit mehr als nur schöner Schein. Glatt, geriffelt, abwaschbar, rau oder schmutzabweisend: Die Haut der Objekte wird gestaltet, restauriert und auf ihre Bedeutung hin gelesen. Das Gespräch über Design, Handwerk, Restaurierung und Kunst geht der Frage nach, wie tief die Oberfläche der Dinge ist.

Öffentliche Führung**Sonntag, 11. Februar 2024, 18.30 Uhr****Dialogische Führung****Donnerstag, 22. Februar 2024, 18.30 Uhr****Szenografie auf Zeit****Ausstellungsmaterial im Umlauf**

Mit den Ausstellungsszenografen Studio Topo, Zürich, und Silvan Kuhl, Offcut, Zürich

Auch Museen müssen sich heute dem Thema Nachhaltigkeit stellen und ihre Ausstellungen entsprechend konzipieren. Szenografische Konzepte sollen weiterhin attraktive Präsentationen ermöglichen, die sich aber gleichzeitig der Wegwerfmentalität entziehen. Re-use, Downsizing sowie eine geeignete Wahl von Materialien und Werkstoffen stellen Ausstellungsgestalter:innen und Museumsteams vor neue Herausforderungen, verleihen ihrem kreativen und innovativen Denken aber auch neue Impulse.

Öffentliche Mittagsführung**Mittwoch, 6. März 2024, 12.30 Uhr****Das Unperfekte zwischen Privileg und Not**

Mit Susanna Kumschick, Direktorin Gewerbemuseum Winterthur

Wer bestimmt, was perfekt ist und was nicht? Je nach Perspektive und Kontext erhält das Unperfekte eine andere Bedeutung und wird auch anders wahrgenommen. Das Unfertige, das Provisorische oder das Geflickte ist in den Augen der einen wirkungsvoll, für die anderen bleibt es eine improvisierte Behausung, die Not des Alltags oder das Resultat einer ruinösen Fehlproduktion.

Talk**Donnerstag, 14. März 2024, 18.30 Uhr****An der Stadt scheitern****Lernen von Falschannahmen und blinden Flecken**

Eine Kooperation mit dem Forum Architektur Winterthur

Wir werfen einen Blick auf das Scheitern in der Stadtentwicklung. Wo flogen die Visionen zu hoch, wo war die Zeit nicht reif – und sind wir heute vielleicht sogar froh über das frühere Scheitern?

Planung folgt den aktuellen Werten und zeitgenössischen Vorstellung von Weiterentwicklung und Fortschritt: Wir wollen eine bessere Welt, eine bessere Stadt schaffen. Im Gescheiterten, Unvollendeten und im unbeabsichtigt Andersgeratenen lernen Gesellschaft und Planende mehr über ihre Falschannahmen und blinden Flecken. Wo liegt im Scheitern eine dauerhaft verpasste Chance – wo eröffnen sich daraus neue Möglichkeiten und Qualitäten?

Workshop für alle**Sonntag, 17. März 2024, 13–16 Uhr****Stuhl oder noch viel Praktischeres zimmern**

Mit Kathrin Keller, Vermittlung Gewerbemuseum Winterthur

Geeignet für Erwachsene, Jugendliche und Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Wir erfinden einen Stuhl aus Holz. Dabei lernen wir zunächst, mit Holzplatten, der Säge und der Bohrmaschine umzugehen und erfahren, wie man eine Holzkonstruktion stabilisiert. Und dann gehts schon los: Ideen entstehen beim Tun. Vielleicht entwirft jemand einen Thron – und es entsteht ein Kleiderständer. Oder eine Füssstütze? Ein Stuhl für eine Zwergin oder für den Flaschengeist? Oder es entsteht der wirklich perfekte Stuhl? – Einer für alles! Seid mutig und lasst euch überraschen.

Fuckup Night Winterthur**Donnerstag, 21. März 2024, 19–20 Uhr****Stories von Misserfolgen und alltäglichen Schwierigkeiten**

Eine Kooperation mit Home of Innovation, und Entrepreneur Club Winterthur

Anschliessend Apéro

Wir machen Fehler, wir scheitern – das gehört zum Leben und betrifft uns alle. Genauso passieren auch im unternehmerischen Alltag Missgeschicke, im schlimmsten Fall scheitert man komplett und erleidet eine richtige Bruchlandung: Fuckups! Nennt man das. Wichtig ist, dass man aufgrund solcher Misserfolgen nicht aufgibt und aus den Fehlern lernt. An der Fuckup Night sprechen drei Speaker ganz offen über ihre Fuckups und Learnings. Der Event ist ein perfekter Mix aus einer Weiterbildung und einem unterhaltsamen Networking-Abend.

Buchauslese**Sonntag, 24. März 2024, 11 Uhr****Von Provisorien und Selbstoptimierung**

Eine Kooperation mit Buch am Platz, Winterthur

Übergangslösungen im Alltag haben ihren Charme, geniessen sogar Kultstatus in Publikationen und auf Social-Media-Kanälen als Non Intentional Design. Demgegenüber stehen die zahlreichen Ratgeber zur Selbstoptimierung in allen Lebenslagen. Ein humorvoller Blick in Bücher mit unseren Nachbarinnen von Buch am Platz.

Dialogische Führung**Donnerstag, 4. April 2023, 18.30 Uhr****Altlast und Ausschüsse**

Mit Karin von Lerber, Textilkonservatorin/Restauratorin, und Franziska Müller-Reissmann, Co-Kuratorin von «Blut & Staub» (Gewerbemuseum Winterthur, ab 1. März 2024)

Die Erkenntnis kommt oft mit Verspätung. Sind Materialien und Werkstoffe bereits verarbeitet und die Erzeugnisse vertrieben, stellen uns Mängel vor grosse Herausforderungen: Schadstoffe in Plastikspielzeugen, Asbest in Gebäuden und Sammlungsobjekten, grosse Mengen an Industrieabfällen etc. können zu Bedrohungen für unsere Gesundheit oder die Umwelt werden und fordern aufwendige Lösungen. Ein kritischer und tiefgreifender Austausch im Dialog mit den Besucher:innen.

Workshop für alle**Samstag, 6. April 2024, 10–12.30 Uhr****Die Schönheit herauschnitzen**

Mit Iris Dressler, Drechslerin

Geeignet für Erwachsene, Jugendliche und Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Jedes Holz ist anders, individuell. Welcher Löffel steckt in welchem Holz? Stücke vom Ast des Lindenbaumes laden ein, im Dialog mit dem Material eine Löffelform zu entwickeln und zu schnitzen. Die erfahrene Drechslerin Iris Dressler unterstützt diesen Prozess und leitet das Schnitzen von Hand an.

Museumskonzert**Sonntag, 14. April 2024, 10.30 Uhr****Nobody's perfect****Unfertiges von Berühmtheiten – Klaviermusik von Mozart, Bach und Schönberg**

Mit Sander Lekkerkerk, Klavier

Öffentliche Führung**Sonntag, 14. April 2024, 12 Uhr****Lesung****Donnerstag, 18. April 2024, 18.30 Uhr****Kleines Lob der Imperfektion – An alle schlechten Eltern**

Mit Mikael Krogerus, Autor und Journalist

«Der Anspruch, «glücklich» zu werden, ist etwas vom Dümmdsten, was man anderen überhaupt aufbürden kann. Ein unerreichbares Ziel, an dem niemand wächst, aber garantiert alle scheitern.»

Der Autor Mikael Krogerus liest aus seinem neuen Buch und spricht tiefgründig, lebensnah und humorvoll über die täglichen zwischenmenschlichen Herausforderungen und die unperfekte Elternschaft.

Ausserhalb des Museums**Samstag, 20. April bis Donnerstag, 2. Mai 2024****Parcours Art Education, Zürcher Hochschule der Künste**

Studierende zeigen im Winterthurer Stadtraum ihre Projekte zu «Perfectly Imperfect»

Programm folgt auf gewerbemuseum.ch**Workshops für Schulklassen**

Interaktive Führung & Workshop für Zyklus 2 / 3 bis Sekundarstufe II

29. Januar bis 10. Mai 2024**Perfectly Imperfect – Makel, Mankos und Defekte****20. Februar bis 10. Mai 2024****Dem Erfindungsgeist auf die Sprünge helfen**